

Bekanntmachung

Änderung der Satzung der Pflegekasse bei der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Die Regierung von Mittelfranken - Oberversicherungsamt Nordbayern - hat mit Bescheid vom 14. August 2024, AZ.: 12.11-6302-2-1, die vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 19. Juli 2024 beschlossene Änderung in § 10 (Widerspruchsstelle) der Satzung der Pflegekasse mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 genehmigt.

Neu eingefügt wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 in § 10 folgender Absatz 6:

§ 10 Widerspruchsstelle

- (6) Sitzungen der Widerspruchsausschüsse finden grundsätzlich in Präsenz statt. Bei personeller Verhinderung können die Mitglieder mit ihrer Zustimmung an den Sitzungen durch Zuschaltung mittels zeitgleicher Bild- und Tonübertragung teilnehmen. Dies gilt nicht bei konstituierenden Sitzungen.

Auf Feststellung des Vorsitzenden, im Einvernehmen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden, können in außergewöhnlichen Notsituationen (insbesondere Pandemie oder pandemieähnliche Situationen) und in besonders eiligen Fällen die Widerspruchsausschüsse auch ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder am Sitzungsort durch zeitgleiche Bild- und Tonübertragung (digitale Sitzung) mittels eines geeigneten Konferenzsystems beraten und abstimmen. Eine digitale Sitzung findet nicht statt, wenn im Fall der außergewöhnlichen Notsituation oder in besonders eiligen Fällen ein Mitglied des Widerspruchsausschusses der Feststellung des Vorsitzenden widerspricht. In der Einladung zur Sitzung ist festzulegen, in welcher Frist und Form der Widerspruch zu erfolgen hat. Über die Angelegenheiten ist in der nächsten Sitzung zu beraten und abzustimmen.

Werden die Sitzungen hybrid oder digital durchgeführt, erfolgt die Abgabe der Stimme während der Sitzung durch eindeutige mündliche Äußerung, eindeutiges Handzeichen oder elektronisch. Technisch bedingte Störungen der Wahrnehmbarkeit, die nachweislich im Verantwortungsbereich der AOK liegen, sind von dem Vorsitzenden festzustellen, die Sitzung darf nicht fortgesetzt werden. Sonstige Störungen sind unbeachtlich; sie haben insbesondere keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit eines ohne das betroffene Mitglied des Selbstverwaltungsorgans gefassten Beschlusses. Über die offenen Angelegenheiten ist in der nächsten Sitzung zu beraten und abzustimmen. Bereits getroffene Beschlüsse behalten ihre Gültigkeit.